

5 GRÜNDE, WARUM SIE IHRE REINIGUNGS-GERÄTE FARBLICH KENNZEICHNEN SOLLTEN



Die Farbkodierung unterstützt Abteilungsleiter, die eine Trennung nach Abteilungen, Lebensmitteltypen oder verschiedenen Risikobereichen benötigen. Die Verwendung von farbkodierten Reinigungsgeräten innerhalb der Lebensmittelbranche kann erheblich dazu beitragen, die Risiken einer Kreuzkontamination zu reduzieren. Es gibt für ein Hygienekonzept keine festen Vorschriften für die Zuordnung der Farben. Jeder Lebensmittelbetrieb ist individuell und das Hygienekonzept wird vom betriebs-eigenen Qualitätsmanagement erstellt.

WARUM FARBLICH KENNZEICHNEN? FÜNF GRÜNDE!

1) Es hilft Ihnen, den Bestimmungen zu entsprechen. Eine farbliche Kennzeichnung ist in zahlreichen Lebensmittelstandards festgelegt und viele Auditoren empfehlen die Farbkennzeichnung der Arbeitsgeräte nach Zonen, um Kreuzkontamination zu vermeiden. Zum Beispiel: ‚Es muss ein Farbcodesystem vorhanden sein, um Reinigungsgeräte für pflegeintensive/risikoreiche Zonen und solche für Bereiche mit geringem Risiko deutlich zu kennzeichnen und voneinander trennen zu können.‘ Farbkodierung ist ein einfacher und dennoch effektiver Schritt auf dem Weg zu Compliance (Einhaltung von Vorschriften).

2) Sie können Kreuzkontaminationen verringern. Die farbliche Kennzeichnung von Geräten entsprechend ihrer jeweiligen Zone ist wichtig für die Lebensmittelsicherheit, da die Geräte so in ihren jeweiligen spezifischen Verwendungs-bereichen verbleiben.

„Das Farbsystem der Reinigungsartikel kann in jedem Lebensmittelbetrieb verschieden sein!“

3) Sie vermeiden es, die falschen Geräte für Ihre Arbeit zu verwenden. Die farbliche Kennzeichnung der Geräte, z. B. in Form verschiedenfarbiger Düsen, verhindert, dass Sie die falsche Düse für die von Ihnen verrichtete Arbeit wählen und dadurch weniger effizient und mit höherem Zeitaufwand arbeiten.

4) Sie verhindern, dass Ihre Geräte verloren gehen! Die Farbkennzeichnung Ihrer Geräte entsprechend der Teams, die sie verwenden, trägt dazu bei, dass Sie Ihre Geräte länger behalten und leicht wiederfinden, wenn sie einmal ‚Beine bekommen haben!‘

5) Es hilft, den regelmäßigen Kreislauf von Geräten und Zubehör zu überwachen. Viele Unternehmen verwenden eine Farbcodierung für die Wochentage zur Kennzeichnung der persönlichen Schutzausrüstung. So lässt sich einfach feststellen, ob die Beschäftigten ihre Einweg-Schutzkleidung täglich wechseln.



THEMENÜBERSICHT

FARBKODIERUNG

KREUZKONTAMINATION

QUALITÄT